

## Dorfleben mit erfolgreichen Projekten gestärkt

MINISTERIN OTTE-KINAST: „INITIATIVEN FÖRDERN DAS MITEINANDER!“ – RUND 880.000 EURO DES LANDES

**Hannover/Osnabrück.** Gleich drei erfolgreiche Projekte, die mit Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) im Landkreis Osnabrück gefördert worden sind, schaute sich Niedersachsens Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast am heutigen Montag an: In Voltlage in der **Samtgemeinde Neuenkirchen** ist eine neue Dorfküche entstanden, in der **Gemeinde Kettenkamp** ist eine ehemalige Gaststätte zu einem Dorfgemeinschaftshaus umgebaut worden, und in **Quakenbrück** konnte der örtliche Tennisverein Räumlichkeiten unter anderem um einen Schulungsraum erweitern. Ministerin Otte-Kinast: „Alle Projekte haben ein gemeinsames Ziel: Sie stärken das Miteinander und die Gemeinschaft. Ich freue mich, dass unsere Fördergelder so erfolgreich eingesetzt worden sind!“

Die **Samtgemeinde Neuenkirchen** hat eine Förderung in Höhe von 440.370 Euro für den Abriss und den Neubau eines Schultraktes erhalten. Die Maßnahme wurde im April 2020 bewilligt. In den neuen Räumlichkeiten ist „Dorfküche“ entstanden, die ein sozialer Treffpunkt für alle Generationen und gesellschaftlichen Gruppen ist. Durch gemeinsame Mahlzeiten und andere Veranstaltungen in den Bereichen Bildung, Betreuung, Begegnung und Beratung sollen Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, Religionen und Herkunft zusammengebracht werden.

Die **Gemeinde Kettenkamp** hat eine Förderung in Höhe von 424.462 Euro für den Erhalt der Gaststätte Kl. Kettenkamp als Dorfgemeinschaftshaus erhalten. Die Maßnahme wurde im Mai 2020 bewilligt. Um sicherzustellen, dass die Gaststätte auch künftig als Anlaufstelle und Veranstaltungsort für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde dienen kann, wird das Gebäude umfassend saniert. Die Gaststätte ist die letzte große Saalgaststätte in der Gemeinde, daher kommt ihrem Erhalt große Bedeutung zu.

Der **Tennisverein Quakenbrück** unterstützt das Land mit einer Förderung in Höhe von 134.758 Euro. Die Maßnahme wurde im Juni 2017 bewilligt. Mit der Förderung wurden ein Schulungsraum sowie Umkleidekabine geschaffen. Hintergrund ist die steigende Anzahl von Mitgliedern, die in dem Verein aktiv sein möchten. Die Duschen und Umkleideanlagen wurden so ausgelegt, dass diese auch von Nutzern des angrenzenden Wohnmobilstellplatzes genutzt werden können. Auch dieser Wohnmobilstellplatz wurde in der Vergangenheit mittels einer ZILE-Förderung unterstützt.

### Hintergrund:

Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) hält zahlreiche Förderinstrumente bereit, um sicherzustellen, dass der ländliche Raum die notwendige Unterstützung erhält. Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) ist ein wichtiger Baustein. Unter die Fördermaßnahmen, die in der ZILE-Richtlinie zu finden sind, fallen unter anderem die Dorfentwicklung, die Basisdienstleistungen sowie die Unterstützung von Kleinunternehmen der Grundversorgung.